



Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Rathaus
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Rüsselsheim, 29.03.2017

Anfrage Finanzkontrolle Hessentag – abweichende Darstellungen Oberbürgermeister/Magistrat

Die Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die GRÜNEN und Linke/Liste Solidarität stellen gemäß § 21 der Geschäftsordnung folgende Anfrage an den Magistrat:

Vorbemerkung:

Der Oberbürgermeister hat in einer persönlichen, am 23.3.2017 von der städtischen Pressestelle veröffentlichten Erklärung seine abweichende Meinung zu einer vom Magistrat am 21.3.2017 verabschiedeten Stellungnahme zum Thema Finanzkontrolle und Finanztransparenz beim Hessentag dargestellt.

Der Magistrat hatte darauf hingewiesen, dass der Hessentagsausschuss aus den hauptamtlichen Mitgliedern des Magistrats und leitenden Mitarbeitern der Verwaltung, der gemäß Organigramm zur Steuerung der gesamten Aktivitäten vorgesehen ist, vom Oberbürgermeister noch nie einberufen worden sei. Der Magistrat verwies weiterhin auf einen Magistratsbeschluss vom 14.3.2017, in dem konkrete Mängel in den vom Oberbürgermeister vorgelegten Finanzinformationen aufgeführt werden. In einem Pressegespräch am 20.3.2017 hatte der Oberbürgermeister jegliche Kritik zurückgewiesen, woraufhin der Magistrat mit seiner richtigstellenden Erklärung reagierte.

In seiner Erklärung vom 23.3.2017 behauptet der Oberbürgermeister nun „Einladungen und Protokolle zu den Sitzungen sind dokumentiert, ebenso die gefassten Beschlüsse“.

Aus dieser Sachlage ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Hält der Oberbürgermeister die implizite Darstellung, die Magistratsstellungnahme vom 21.3.2017 entspreche nicht der Wahrheit aufrecht?
2. Kann der Oberbürgermeister die Einladungen und Protokolle des Hessentagsausschusses vorlegen?
3. Liegen inzwischen Antworten und Zusatzinformationen des Oberbürgermeisters zu den im Magistratsbeschluss vom 14.3. aufgeworfenen Fragen und benannten Informationslücken vor? Falls ja, sind diese Antworten und Informationen in der Antwort anzugeben sofern sie nicht aus zwingenden, im jeweiligen Fall konkret nachzuweisenden rechtlichen Gründen der Nichtöffentlichkeit unterliegen.

Sanaa Boukayeo
SPD-Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch
Fraktionsvorsitzender
WsR

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidarität